

Göttingen, 31. Mai 2021

+ 53 Prozent! myLife steigert Beitragseinnahmen im Neugeschäft mit Nettoversicherungen erneut deutlich

myLife übertrifft erneut deutlich positives Vorjahreswachstum / Fokus auf investmentbasierte, provisionsfreie Vorsorgeprodukte zahlt sich weiter aus / Gesamtbeitragseinnahmen wieder mit hohem zweistelligem Zuwachs / + 47 Prozent bei Kapitalanlagen für Fondspolizen / bereits niedrige Kosten- und Stornoquoten nochmals gesenkt

Die myLife Lebensversicherung AG hat ihre Geschäftszahlen für 2021 vorgelegt. Die Bruttobeitragseinnahmen im Kerngeschäft mit Nettoversicherungen stiegen um + 53 Prozent auf 281,8 Millionen Euro (2020: 184,1 Millionen Euro mit + 39,8 Prozent zum Vorjahr). Die Gesamtbeitragseinnahmen erhöhten sich um 49,2 Prozent auf 327,7 Millionen Euro (2020: 219,6 Millionen Euro mit + 29 Prozent zum Vorjahr).

Treiber sind innovative Investmentlösungen

„Grundlage für die wiederholt hohe Neugeschäftssteigerung auf nunmehr ca. 40 Millionen Euro APE in 2021 ist unser zukunftsweisendes Geschäft mit innovativen und transparenten Fondspolizen auf Nettobasis. Mit geringen Produktkosten, individuellen Honoraroptionen, jederzeitigen digitalen Anpassungsmöglichkeiten und tagesaktuellen Vertragsinformationen sorgen sie für hohe Nachfrage auf Kunden- und Beraterseite“, sagt Jens Arndt, Vorstandsvorsitzender der myLife Lebensversicherung AG.

Die große Beliebtheit führte allein in 2021 zu einer wiederholt deutlichen Steigerung der Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen um + 47 Prozent auf knapp 1,5 Milliarden Euro (2020: 984,1 Millionen Euro). Die Beitragssumme des Neugeschäfts stieg auf über eine Dreiviertelmilliarde Euro (2020: 579 Millionen Euro).

Kosten- und Stornoquoten gesenkt

Im Bereich der Nettoversicherungen konnten die bereits niedrigen Kosten- und Stornoquoten nochmals gesenkt werden. Die Verwaltungskostenquote betrug wie im Vorjahr 1,1 Prozent. Die Abschlusskostenquote konnte um 0,1 Prozent auf 0,2 Prozent gesenkt werden. Die Stornoquote gemessen am statistischen Jahresbeitrag wurde von 2,3 auf 2,0 Prozent gesenkt. Die Stornoquote nach Anzahl reduzierte sich von 2,6 auf 2,0 Prozent.

Der Ausblick ist positiv

„Die myLife befindet sich in den letzten Jahren deutlich auf Wachstumskurs. Diese positive Entwicklung wollen wir auch in 2022 fortsetzen. Die weiterhin hohe Nachfrage nach unseren Produktlösungen und neue strategische und vertriebliche Kooperationen stimmen uns sehr positiv“, führt Jens Arndt weiter aus.

Über myLife Lebensversicherung AG

Die myLife Lebensversicherung AG bietet als deutsches Lebensversicherungsunternehmen ausschließlich Vorsorgelösungen an, bei denen Kunden und Finanzberater die Vergütung für die Beratungs- und Vermittlungsleistung unabhängig, individuell und direkt vereinbaren können. Geringe Produkt- und Verwaltungskosten sorgen zusätzlich dafür, dass mehr Geld für die Altersvorsorge und den Versicherungsschutz übrigbleibt. Maximale Transparenz und innovative Gestaltungsmöglichkeiten beim Abschluss sowie unzählige Anpassungsmöglichkeiten während der Laufzeit schaffen darüber hinaus größtmöglichen Freiraum für die persönliche Vorsorge und Absicherung. Die myLife und ihre Vorsorgelösungen werden regelmäßig von führenden Ratingagenturen ausgezeichnet.